

B. n. A.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1896.

Das Sommer-Semester beginnt mit 9. April 1896 und endet am 31. Juli 1896



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“, GRAZ

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis incl. 16. April 1896 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 1. bis incl. 17. April 1896.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologia fundamentalis, sexies per hebdomadem, die Martis hora 11—12, Merc. h. 8—10, Ven. h. 3—4, Sabb. h. 9—11, a Supplente Dr. Josepho Neubauer.

Psalmorum selectorum interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem, die Martis h. 9—11 et Veneris h. 11—12, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Libri Job interpretatio e textu Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, die Lunae h. 11—12 et Veneris h. 10—11 ab eodem.

Historia sacra a David usque ad Christum, et Introductio specialis in libros. V. F. ter per hebdomadem, die Lunae et Merc. h. 10—11, Sabb. h. 11—12 ab eodem.

Archaeologia biblica, semel per hebdomadem, die Merc. h. 11—12, ab eodem.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, die Lunae et Ven. h. 4—5, ab eodem.

II. Annus.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Veneris, Sabb. h. 8—10 et die Martis h. 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 10—11 et die Martis h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. h. 11—12, ab eodem.

Epistula prior ad Corinthios, e textu graeco, bis per hebdomadem, die Martis h. 10—11 et Ven. h. 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen (Auswahl aus dem Lucas-Evangelium), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

III. Annus.

Theologia moralis, pars altera, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 10—12 et Mart. h. 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Marcellino Schlager.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, die Lunae, Merc., Ven., Sabb. h. 8—10 et Mart. h. 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.

Über Augustinus' „Gottesstaat“, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Samstag von 9—11 Uhr, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Schul-Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 2. Hälfte, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

*Canonistische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr, von demselben, Coll. publ.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Geschichte und System des deutschen Privatrechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. und k. k. Hofrath Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, drei Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 10—11, im Hörsaale XI, von demselben.

*Österr. Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale IX, von demselben, Coll. publ.

Deutsches Recht, I. Abth. (Geschichte der Rechtsquellen und des öffentlichen Rechts), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Luschin v. Ebengreuth.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

*Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Seminarsaal, von demselben, Coll. publ.

Pandekten, allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Praktische Pandektenübungen nach Ihering und Girtanner, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Pandekten, Obligationenrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, von demselben.

Lectüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.

Kirchenrechtliche Übungen, insbes. aus Ehe-, Patronat- und Vermögensrecht, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

- Über Censuren, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Über Ordenswesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsale XIII, von demselben.
- Geschichte der Rechtsphilosophie in Vergleichung mit der Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XIII, vom a. ö. Prof. Dr. Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale XIII, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Theil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, dann Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, II. Theil (Schluss), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Civilgerichtliches Verfahren in und außer Streitsachen, 7 Stunden, Montag bis Mittwoch von 9—11 Uhr und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

- Österreichisches Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- *Im Seminar: Civilprocess-, Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11, im Hörsaale IX, von demselben, unentgeltlich.
- Die Lehre vom Handelskaufe, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Österreichisches Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privatdocenten Gerichts-Adjunct Dr. Hans Sperl.
- Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- *Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden, Stunde nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminar, von demselben, Coll. publ.
- Allgemeine vergleichende und österr. Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.
- Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, von demselben.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr früh, im Hörsaale XI, vom Supplenten Finanzrath Karl Lubec.
- Verrechnung der directen Steuer in Österreich, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale XI, von demselben, Coll. publ.
- Von Prof. Dr. Julius Kratter finden im Sommer-Semester keine Vorlesungen über gerichtliche Medicin für Juristen statt.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Hofrath Dr. Alexander Rollett.

* Ausgewählte physiologisch-akustische Versuche, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, ebenda, unter der Leitung desselben (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums). Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

** Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Physiologie der Sprache, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Oskar Zoth.

Physiologische Instrumentenkunde: Theorie der in der Praxis meistverwendeten Instrumente, im Anschlusse an die physiologischen Übungen, eine Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Histologische Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 4—5, im Hörsaale des histologischen Institutes vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

** Arbeiten für Vorgesrittene, täglich Vor- und Nachmittag, ebenda, von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

** Medicinisch-chemische Übungen, mit besonderer Berücksichtigung der Physikats-Candidaten, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben (gegen das Honorar von 15 fl., zählt für ein sechsständiges Collegium).

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr von demselben, Coll. publ.

Über die Metallverbindungen und ihre Beziehung zum Organismus, 1 Stunde, nach Übereinkunft, von demselben.

Allgemeine Pathologie, Ausgewählte Capitel (Krankheitsursachen), 5 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme von Samstag, von 8—9 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine Pathologie, Halbärthgasse 5, I. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* Praktischer Cursus in der Bakteriologie (fünfwochentliche Curse), ** Stunde von 3—4 Uhr, wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Collegium, Anzahl der Hörer auf zwölf beschränkt, ebenda, von demselben. Honorar 15 fl.

* Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 25 fl.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, täglich von 10—12 Uhr, im Hörsaale des pharmakologischen Institutes, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

* Praktischer Curs in der Mikroskopie der Nahrungs- und ** Genussmittel. Zahl der Theilnehmer auf sechs beschränkt, 20 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—2 Uhr nachmittags, im klinischen Seciersaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie (pathologische Histologie), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im Mikroskopir-Saale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—9 Uhr vormittags, im Hörsaal der med. Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Klinische Pathologie des Stoffwechsels, einmal wöchentlich, jeden Samstag von 7—9 Uhr vormittags, ebenda, von demselben, Coll. publ.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Samstag von 7—8 Uhr früh, in der I. medic. Abtheilung und med. Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Hoffer.

Specielle Pathologie und Therapie der Syphilis und der venerischen Krankheiten, Klinik der Hautkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 1/2 8—9 Uhr, Freitag von 7—9 Uhr früh, im dermatologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Jarisch.

**Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentl., nach Übereinkunft, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

* Einführung in die Laryngologie und Rhinologie, in einem achtwöchentlichen Curse, täglich von 6—7 Uhr abends, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker, Beschränkte Theilnehmerzahl. Honorar 15 fl.

Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, mit Demonstrationen, zweistündig, von demselben.

Ausgewählte Capitel aus dem Gebiete der Schleimhaut-Erkrankungen der oberen Luftwege und der inneren Schleimhaut-Massage, praktisch-theoretische Vorlesungen mit Demonstration von einschlägigen Operationen und Erkrankungsfällen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 10 Stunden wöchentlich, von 9—11 Uhr vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. u. Hofrath Dr. Karl Nicoladoni. Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr nachmittags, im chirurgischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Samstag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der medicinischen Klinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner. Über die Chirurgie der Harnorgane, 3 Stunden wöchentlich, Samstag, Sonntag von 9—10 1/2 Uhr, im chirurgischen Operationssaale, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Specielle Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, fünfmal wöchentlich, von 10—12 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz. Das Collegium zerfällt in zwei Theile, und zwar: von 10—11 Uhr, Klinik der Augenkrankheiten, von 11—12 Uhr Vorträge über specielle Pathologie und Therapie mit Einschluss des theoretisch-praktischen Unterrichtes in den Functionsprüfungen des Auges. Für jene Hörer, welche bereits Ophthalmologie gehört haben, gilt das ganze Colleg als zehnstündiges Coll. publ.

Pathologische Anatomie des Auges (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 1/2 11—1/2 1 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik im Allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

**Augenspiegelcurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medicin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Adolf Sachsalber.

Die Functionsprüfung des Auges, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, Befreiung giltig, ebenda, von demselben.

Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 1/2 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkranke, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, an der Klinik für Nerven- und Geisteskranke, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

Spezielle Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 5—7 $\frac{1}{2}$ Uhr, ebenda und in der Irrenanstalt Feldhof, von demselben.

Die neueren Behandlungsmethoden der Nerven- und Geisteskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Hydrotherapie, Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 1 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, verbunden mit praktischen Übungen im Ambulatorium des Kinderspitals, Mozartgasse 14, Honorar eines fünfstündigen Colles, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

**Impfcurs, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Infections-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Gerichtliche Medicin, 5 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medicinischen Hörsaale (alte Universität), vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

**Staatsärztliches Practicum für Candidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Unter-

suchungen, nach Übereinkommen, im forensischen Institute, von demselben.

Thierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im pharmakologischen Hörsaale, vom Supplenten Landesthierarzt Dr. Albert Schindler.

Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, an der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Freiherrn von Rokitansky.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr, im alten chirurgischen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Camillo Fürst.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contra-Indicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—2 Uhr nachmittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

*Geburtshilfliche Diagnostik und Operationslehre, in sechs-wöchentlichen Cursen, nach Übereinkommen, ebenda, Honorar 20 fl., von demselben.

**Geburtshilfliche Operationslehre, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik (Honorar 6 fl., Collegiengeld-Befreiung giltig), vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Hygiene mit Demonstrationen und Excursionen, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr und Samstag von 9 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, im Hörsaale des hygienischen Institutes (alte Universität I.), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

**Praktischer Curs der wichtigsten hygienischen Untersuchungsmethoden, zwei Wochen hindurch, täglich, vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr, ebenda, von demselben.

Anmerkung: Der Herr Professor Dr. Börner und die Privatdocenten Dr. Eberstaller und Dr. Walser werden im Sommer-Semester 1896 keine Vorlesungen halten.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

Erkenntnistheorie (Fortsetzung aus dem Winter-Semester, doch auch Neucintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Übungen in der philosophischen Societät: *a)* Lectüre und Discussion von Platons „Theaetet“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr nachmittags; *b)* Experimental-psychologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags; *c)* Besprechung eingelieferter Arbeiten; ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak, unentgeltlich.

Die Philosophie der Renaissancezeit, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXIII, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Über das Verhältnis der Ethik zur philosophischen Sociologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Grundzüge der Didaktik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom Privatdocenten Prof. Dr. Eduard Martinak.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differential- und Integral-Rechnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Einleitung in die höhere Algebra, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg.

*Übungen im mathematischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Centrale Projection und ihre Anwendung, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}5$ Uhr, im Hörsaal IV, vom Privatdocenten Prof. Josef Streißler.

*Vorbegriffe der darstellenden Geometrie und Zeichenübungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}5$ Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Sphärische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Praktische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, auf der Sternwarte im physikalischen Institute, von demselben.

Experimental-Physik, II. Abtheilung (Akustik, Optik, Elektrizität), mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medicin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Physikalische Übungen, 12 Stunden als 4 Stunden gerechnet, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Institutes, von demselben.

Elektro-magnetische Lichttheorie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr vormittags, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

Elementare Theorie der optischen Instrumente, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr vormittags (Änderungen vorbehalten), ebenda, von demselben.

*Übungen im Seminar für mathematische Physik, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Meteorologie mit Rücksicht auf Vorhersagung des Wetters, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subic.

Elektrochemie, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Über Erdmagnetismus und Luftpolektrizität, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.

Organische Experimental-Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Medicinern und Pharmaceuten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis inclusive Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Lehramts-Candidaten gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums (die vom Collegiengeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit), von demselben.

Chemisches Practicum für Mediciner, Montag bis incl. Freitag von 2—6 Uhr, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums (Reagentien-Taxe wie oben), von demselben. Den Theilnehmern ist das Institut auch vormittags geöffnet.

* Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich mit Ausnahme von Samstag Nachmittag von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, gegen das Honorar eines zwanzigständigen Collegiums, von demselben.

Über Pyridin- und Chinolinbasen und die natürlichen Alkaloide, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Petrographie, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 11—1 Uhr, im mineralogischen Institute, Bürgergasse 2, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

* Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben.

Praktische Bestimmung der Mineralien, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

* Petrographische Excursionen, nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.

Zoopaläontologie, II. Vertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal I, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geologische Excursionen, in Verbindung mit Erläuterungen im Hörsaale, als fünfständiges Collegium gerechnet, die letzteren finden im Hörsaale I, die Excursionen Samstag oder Sonntag, halb- oder ganztägig, unentgeltlich statt vom a. ö. Prof. Dr. Vincenz Hilber.

Privatdocent Dr. Karl A. Penecke hält in diesem Semester keine Vorlesung.

Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr früh im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Pflanzenanatomisches Practicum, 6 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben.

* Botanische Excursionen, Tag und Stunde nach Übereinkommen, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Eduard Palla, unentgeltlich.

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr abends, im pharmakologischen Hörsaale in der alten Universität, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Arbeiten im phytopaläontologischen Institute, für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, als dreistündiges Collegium gerechnet, von demselben.

Mikroskopische Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des botanischen Institutes, Leechgasse 22 E, vom Privatdocenten Dr. Eduard Palla.

* Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

* Anatomie des Secretions-Systems der Pflanzen (Practicum), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von $\frac{3}{4}$ 7—8 früh, im Hörsaale des

zoologisch-zootomischen Institutes (alte Universität, II. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

* Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, von 8—12 und 2—6 Uhr, ebenda, von demselben, gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit dem Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Vergleichende Entwicklungs-Geschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des zoologischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Zelinka.

Darwinismus, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Böhmig.

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

A. ö. Prof. Dr. Arthur Ritter v. Heider und Privat-Dozent, Professor an der k. k. technischen Hochschule Dr. August von Mojsisovics werden in diesem Semester keine Vorlesungen halten,

III. Geschichte und Geographie.

Griechische Geschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

* Die Staatslehren des Aristoteles und seiner Vorläufer, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 7—8 Uhr und Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

* Historisches Seminar. Monumentum Ancyranum (Res gestae divi Augusti), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

* Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, von demselben, unentgeltlich.

Die deutsche Besiedelung der Sudeten- und Karpatenländer, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Geschichtsquellen des Reformations-Zeitalters, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr vormittags, im Hörsaale III, von demselben.

* Historisches Seminar. Übungen im Bereiche der Quellen des XV. und XVI. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—5 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts bis 1848, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale III, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Übungen im Lesen von Urkunden und Acten des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Mathematische Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie von Österreich-Ungarn, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, von demselben.

* Über Colonien, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale III, von demselben, Coll. publ.

* Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, im geographischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

Privatdocent Director Dr. Franz Martin Mayer wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

IV. Philologie.

Einführung in das Studium der Sprachwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

- Übungen an altlateinischen Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Arabische Texte für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.
- Erklärung der Neşihet ul Mulūk, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.
- Siddhāntakaumudī (Forts.), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.
- Geschichte der griechischen Literatur, II (Drama), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max Ritter v. Karajan.
- Erklärung einiger Oden Pindars mit Einleitung über Pindars Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: *a)* Interpretation von Platons Symposion, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; *b)* Besprechung hiezu geeigneter griechischer Seminar-Arbeiten, in zu vereinbarenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Herodot, I. Buch, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.
- *Cicero de natura deorum, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.
- *Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: *a)* Interpretation ausgewählter Elegien des Tibullus (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr; *b)* Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der römischen Literatur, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
- Ausgewählte Reden des Lysias, nebst Einführung in die Geschichte der älteren attischen Beredsamkeit, 2 Stunden

- wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologisches Proseminar: *a)* Übungen für Vorgeschrittenere und die ordentlichen Mitglieder des Seminars, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr; *b)* lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends und Samstag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.
- Historische Grammatik der deutschen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton E. Schönbach.
- Deutsche Wortbildungslehre (vornehmlich für Lehramts-Candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr morgens, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Grammatische Übungen auf dem Gebiete des Gotischen, Alt- und Mittelhochdeutschen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, im deutschen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts, I. Theil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch pünktlich von 8 bis 9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- *Einführung in die neuere deutsche Philologie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.
- *Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Übungen an neuerer Literatur, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—11 Uhr, im deutschen Seminar, von demselben, unentgeltlich.
- Miltons Leben und Werke, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XX, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.
- Neuenglische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Einführung ins Englische, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr früh (die Stunden können auf Wunsch verlegt werden), ebenda, von demselben.
- *Seminar für englische Philologie: Mittelenglische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im englischen Seminar, von demselben.

Formation und Function des Verbuns der slavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

*Jos. Dobrowský und die slavische Philologie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

*Seminar für slavische Philologie: Philologische Übungen, 3 Stunden wöchentl., Freitag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Miklosich und die slavische Philologie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale XXII, vom Privatdocenten Dr. Vratoslav Oblak.

Geschichte der slovenischen Literatur bis zum Ausgange des XVI. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Cid von Corneille, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

Romanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Storia della letteratura italiana nel secolo XIX, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

Italienische Übungen (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Antike Gemmenkunde, 2 Stunden wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Castorius' Weltkarte in Bezug auf Österreich, 1 Stunde wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Livius-Handschriften, 1 Stunde wöchentlich, vormittags, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Geschichte des Romans bei Griechen und Römern, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Steiermark zur Römerzeit, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im archäologischen Institute, von demselben, unentgeltlich.

Barock, Rococo und Zopf in Frankreich und Deutschland, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Methodik der Kunstbetrachtung: Raffael (für Hörer aller Facultäten), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im kunsthistorischen Institute: Übungen über italienische Plastik, II, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Dr. Friedrich v. Hausegger hält im Sommer-Semester keine Vorlesung.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentl. Lehrer der Turnkunst, August Augustin.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Hans Sachsgasse Nr. 1, ertheilt.

Stenographieunterricht ertheilt Julius Riedl, Stenographielehrer.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

Dr. Victor Nietsch, Professor und Turnlehrer an der k. k. Staats-Realschule, lehrt: Theoretisch-praktischer Turn-Curs, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 1/27—1/29 Uhr abends im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums.

Dr. Oskar Eberstaller, Privatdocent für Anatomie, lehrt: Menschliche Anatomie, specieller Theil: Knochen, Gelenke und Muskeln, jeden Samstag von 1/26—7 Uhr abends im Hörsaale des anatomischen Institutes in der Harrachgasse.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus österreichischer Rechtsgeschichte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Luschin v. Ebengreuth.
2. Civilprocess-, Handels- und Wechselrechtspracticum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
3. Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Hofrath Prof. Dr. Alexander Rollett.

Pharmakologisches Institut, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.

Medicinische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Kraus.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrath Dr. Karl Nikoladoni.

Augenklinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Michael Borysiekiewicz.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freih. v. Rokitansky.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Freiherr v. Rokitansky.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Jarisch.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Rachenkranke, im allgem. Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im alten Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Facultät.

Psychologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. A. R. v. Meinong.

Seminar für Mathematik und mathematische Physik. Vorstände: Prof. Dr. Johann Frischauf, Prof. Dr. V. Dantscher R. v. Kollesberg und Prof. Dr. A. Wassmuth.

K. k. Universitäts-Sternwarte im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Josef v. Hepperger.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leopold Pfaundler.

Mathematisch-physikalisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. A. Wassmuth.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.

Mineralogisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Cornelius Doelter.

- Geologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
 Botanisches Institut in der Leechgasse 22 D mit dem botanischen Universitätsgarten in der Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
 Phyto-paläontologisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Ettingshausen.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
 Historisches Seminar. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.
 Paläographischer Apparat. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
 Geographisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.
 Seminar und Proseminar für classische Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.
 Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
 Seminar für englische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
 Seminar für slavische Philologie. Vorstand: Prof. Dr. Gregor Krek.
 Epigraphisch-numismatisches Cabinet. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
 Archäologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
 Kunsthistorisches Institut. Vorstand Prof. Dr. Josef Strzygowski.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet

im Winter-Semester

vom 1. October bis Sonntag vor dem Palmsonntage.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr;

im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli.

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruction vom 23. Juli 1825 nach altem Herkommen und theilweise zum Zweck der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, der 24. und 31. December, der Fasching-Montag und Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die von altersher durch den Rector bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rectors (gewöhnlich der 15. November) und der Mittwoch nach Pfingsten.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon-Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Wilhelm Haas.

C. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Cabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der
- c) Naturhistor. Museum. } Montage von 10—12 Uhr.
- d) Culturbistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag,
- e) Bildergalerie und Kupferstichsammlung. } Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- f) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1896 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntag.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
6 $\frac{1}{2}$ —8		Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Suppl. Lubec.		
6 $\frac{3}{4}$ —8				Vergl. Anatomie d. Wirbelthiere, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. v. Graff.
7—8		Verrechnung der directen Steuern in Österreich, Sa, Suppl. Lubec, c. p.	Medicin. klin. Propädeutik, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. v. Hoffer.	Elektromagn. Lichttheorie, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Wassmuth. Elementare Theorie der optischen Instrumente, Do, Fr, derselbe. Allg. Botanik, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Haberlandt. Griech. Geschichte, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Bauer. *Die Staatslehren d. Aristoteles und seiner Vorläufer, Fr, derselbe, c. p. Philologisches Proseminar, Sa, Prof. Dr. Schenkl, unentgeltlich. Deutsche Wortbildungslehre, Do, Prof. Dr. Schönbach. Einführung ins Englische, Mi, Sa, Prof. Dr. Luick.
7—9			Klinik der inneren Krankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kraus. Klinische Pathologie des Stoffwechsels, Sa, derselbe, c. p. Syphilit. Klinik, Fr, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Nasen-, Rachen- u. Kehlkopfkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Habermann.	
7—10				Übungen im Seminar für mathemat. Physik, Sa, Prof. Dr. Wassmuth, unentgeltlich.

4*

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesammte Heilkunde	Philosophie
7 $\frac{1}{2}$ —9			Syphilit. Klinik, Mo, Mi, Prof. Dr. Jarisch. Klinik der Ohrenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Habermann.	
8—9	Theologia dogmatica, Di, Prof. Dr. Stanonik. System des Kirchenrechts, Mo, Di, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. v. Scherer.	Pandekten, allg. Theil u. Sachenrecht, Mo bis Sa, Prof. Dr. Tewes. Über Censuren, Do, Prof. Dr. Thaner. Über Ordenswesen, Fr, derselbe. Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Do, Prof. Dr. Freih. v. Schey. Verwaltungslehren österr. Verwaltungsrecht, täglich, Prof. Dr. Gumplovicz.	Allgem. Pathologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Klemensiewicz.	Einleitung in die höhere Algebra, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Dantscher. Organ. Experimental-Chemie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Historische Grammatik der deutschen Sprache, Do, Fr, Sa, Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Seuffert. Formation und Function des Verbuns der slavischen Sprachen, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Krek. *Jos. Dobrowsky und die slavische Philologie, Do, derselbe, c. p.
8—10	Theologia fundamentalis, Mi, Suppl. Dr. Neubauer. Theologia dogmatica, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Stanonik. Historia ecclesiae Christi univ., Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. A. Weiß.	Kirchenrechtl. Übungen, Sa, Prof. Dr. Thaner.	Theoret. u. prakt. Unterricht f. Hebammen, täglich, Prof. Dr. Freih. v. Rokitsansky.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa, Prof. Dr. Haberlandt.
8—11				Seminar für slavische Philologie, Fr, Prof. Dr. Krek, unentgeltlich.
8—12				Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im zoolog. Institute, täglich, Prof. Dr. v. Graff.
8—6				Chemische Übungen für Vorgeschr. Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.

Stunde	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8½—10			Klinik der Kinderkrankheiten, Sa, Prof. Dr. Escherich.	
9—9½			Über die Chirurgie der Harnorgane, Sa, So, Prof. Dr. Ebner.	
9—10	Evangelium sec. Joannem, Di, Prof. Dr. Gutjahr. Historia ecclesiae Christi univ., Di, Prof. Dr. A. Weiß. Pastoraltheologie, Fr, Prof. Dr. Klingner.	Geschichte u. System des deutschen Privatrechts, Mo bis Fr, Prof. Dr. Bischoff. Deutsches Recht, Mo bis Fr, Prof. Dr. v. Luschin. Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Freih. v. Schey. Civilgerichtlich. Verfahren in u. außer Streitsachen, Do, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Anatomie des Menschen, Mo bis Fr, Prof. Dr. Holl.	Zoopaläontologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Hoernes. Die Geschichtsquellen des Reformationszeitalters, Mo, Mi, Prof. Dr. v. Kronen. Herodot, Di, Do, Prof. Dr. Goldbacher. *Cicero, de natura deorum, Mi, derselbe, c. p. Miltons Leben und Werke, Mo, Mi, Prof. Dr. Luick. Neuenglische Übungen für Vorgerücktere, Do, derselbe.
9—11	Theologia fundamentalis, Sa, Suppl. Dr. Neubauer. Psalmorum select. interpretatio, Di, Prof. Dr. J. Weiß. Pastoraltheologie, Mo, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Klingner.	Civilgerichtlich. Verfahren in u. außer Streitsachen, Mo bis Mi, Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Österr. Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, Fr, Sa, derselbe. Österr. Civilprocessrecht nach den neuen Civilprocessgesetzen, Fr, Sa, Doc. Dr. Sperl.	Chirurg. Klinik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Nicoladoni.	Übungen im histor. Seminar, Di, Prof. Dr. Loserth, unentgeltlich. Philolog. Seminar, griech. Abtheil., Mo, Prof. Dr. v. Karajan, unentgeltl. Seminar für deutsche Philologie, Sa, Prof. Dr. Schönbach, unentgeltl. Seminar für deutsche Philologie, Fr, Prof. Dr. Seuffert, unentgeltl.
9—12			Prakt. Cours der wichtigsten hygien. Untersuchungs-Methoden, täglich, Prof. Dr. Prausnitz.	
9½—12			Hygiene, Sa, Prof. Dr. Prausnitz.	
10—11	Libri Job interpretatio, Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Historia sacra et introductio spec. in l. v. f., Mo, Mi, idem.	Deutsches Familien- und Erbrecht, Mo bis Mi, Prof. Dr. Bischoff. Seminar-Übungen aus der österr. Rechtsgeschichte, Do, Prof. Dr. v. Luschin, c. p.	Physiologie, Mo bis Fr, Prof. Dr. Rollett. Die neueren Behandlungsmethoden der Nerven- und Geisteskrankheiten, Hydrotherapie, Sa, Prof. Dr. Anton.	Differenzial- und Integralrechnung, Mo bis Fr, Prof. Dr. Frischauf. Experimentalphysik, Mo bis Fr, Prof. Dr. Pfaunder.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—11	Evangelium sec. Joannem, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula prior ad Corinthios, Di, idem. Theologia moralis, Di, Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, allgem. Theil und Sachenrecht, Do bis Sa, Prof. Dr. Tewes. Österr. Strafprocessrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, Mo bis Fr, Prof. Dr. Vargha. Civilprocess-, Handels- u. Wechselrechts - Practicum, Do, Prof. Dr. Freih. v. Canstein.		Geograph. Übungen, Mi, Do, Prof. Dr. Richter, unentgeltlich. Herodot, Do, Prof. Dr. Goldbacher. Philolog. Seminar, latein. Abtheilung, Di, derselbe, unentgeltlich. Philol. Proseminar, Mi, Prof. Dr. Schenkl, unentgeltl. Seminar f. englische Philologie, Mo, Mi, Prof. Dr. Luick, unentgeltlich.
10—12	Theologia moralis, Mo, Mi, Fr, Sa, Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, Obligationenrecht, Mo, Di, Mi, Prof. Dr. Hanausek.	Übungen in der Pharmacognosie, täglich, Prof. Dr. Moeller. Klinik der Augenkrankheiten, Mo bis Fr, Prof. Dr. Borysiekiewicz.	
10½ bis 12½			Patholog. Anatomie des Auges, Sa, Prof. Dr. Birnbacher.	
11—12	Theologia fundamentalis, Di, Suppl. Dr. Neubauer. Psalmorum select. interpretatio, Fr, Prof. Dr. J. Weiß. Libri Job interpretatio, Mo, idem. Historia sacra et introductio spec. in l. v. f. Sa, idem. Archaeologia biblica, Mi, idem. Introductio in s. l. n. t., Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Gutjahr. Epistula prior ad Corinthios, Fr, idem. Exegetische Übungen, Di, derselbe. Unterrichts- und Schulerziehungslehre, Di, Mi, Sa, Prof. Dr. Klingner.	Prakt. Pandektenübungen, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Tewes. Finanzwissenschaft, Do, Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, Do, Prof. Dr. Mischler.	Medicin. Chemie, Mo, Mi, Do, Prof. Dr. Hofmann. Spec. patholog. Anatomie, täglich, Prof. Dr. Epinger.	Meteorologie, Do, Sa, Prof. Dr. Subić. Praktische Bestimmung der Mineralien, Mi, Prof. Dr. Doelter. Mathemat. Geographie, Mo, Di, Prof. Dr. Richter. Geographie von Oesterreich-Ungarn, Mi, Do, Fr, derselbe. *Über Colonien, Sa, derselbe, c. p. Geschichte d. griechischen Literatur, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung einiger Oden Pindars, Di, Do, derselbe. *Cicero de natura deorum, Sa, Prof. Dr. Goldbacher, c. p. Neuenglische Übungen für Vorgerücktere, Sa, Prof. Dr. Luick.
11—1		Geschichte des österr. Gerichtswesen, Fr, Prof. Dr. v. Luschin.		Petrographie, Mo, Do, Prof. Dr. Doelter.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11—1		Pandekten, Familienrecht, Do, Prof. Dr. Hanau-sek. Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, Do, Fr, Prof. Dr. Vargha. Repetitorium aus dem ges. allg. österr. Civilrecht, Mo bis Mi, Prof. Dr. Freih. v. Anders. Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik, Mo, Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, Di, Mi, derselbe. Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Fr, Sa, Prof. Dr. Mischler. Finanzwissenschaft, Di, Mi, derselbe.		
11½ bis 12½			Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, Di, Fr, Prof. Dr. Hofmann.	
12—1		Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, Sa, Prof. Dr. Vargha.		*Die Staatslehren d. Aristoteles und seiner Vorläufer, Fr, Prof. Dr. Bauer, c. p. Geschichte der römischen Literatur, Mo, Di, Fr, Prof. Dr. Schenkl. Ausgew. Reden des Lysias, Do, Sa, derselbe. *Einführung in die neuere deutsche Philologie, Do, Prof. Dr. Seuffert, c. p.
12—2			Patholog. Secierübungen, Mi, Sa, Prof. Dr. Eppinger. Gynäkolog. Propädeutik, Mi, Doc. Dr. Rossa.	
2—3			Gerichtl. Medicin, Mo bis Fr, Prof. Dr. Kratter.	
2—3½			Prakt. Übungen im physiologisch. Institute, Mo bis Fr, Prof. Dr. Rollett.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2—5			Prakt. Curs der wichtigsten hygien. Untersuchungs-Methoden, täglich, Prof. Dr. Prausnitz.	Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup.
2—6				Chemisches Practicum für Mediciner, Mo bis Fr, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im zoolog. Institute, täglich, Prof. Dr. v. Graff. Zoolog. Practicum, Fr, derselbe und Doc. Dr. Böhmig.
2½—3½			Gynäkolog. Diagnostik u. Therapie, Mo, Mi, Fr, Doc. Dr. Fürst.	
2½—4½				Centrale Projection u. ihre Anwendung, Mi, Doc. Streißler. Vorbegriffe der darstellenden Geometrie und Zeichenübungen, Sa, derselbe, unentgeltl.
3—4	Theologia fundamentalis, Fr, Suppl. Dr. Neubauer. Über Augustins' „Gottesstaat“, Mo, Mi, Prof. Dr. v. Scherer. System des Kirchenrechts, Fr, derselbe. Canonistische Übungen, Sa, derselbe, c. p.	Geschichte der Rechtsphilosophie im Vergl. mit der Rechtsencyklopädie und Völkerrecht, Mo bis Do, Prof. Dr. Schütze.	Anatomie des Menschen, Do, Prof. Dr. Holl. Prakt. Curs in der Bakteriologie, Prof. Dr. Klemensiewicz. Klinik der Kinderkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Escherich. Prakt. Übungen im Kinderspital, tägl., derselbe. Hygiene, Mo, Mi, Prof. Dr. Prausnitz.	Allgem. Geschichte des 19. Jahrh. bis 1848, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. v. Zwiédineck. Geschichte des Romans bei Griechen und Römern, Do bis Sa, Prof. Dr. Gurlitt.
3—5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre, Sa, Doc. Dr. Quass.	Histor. Seminar, Mi, Prof. Dr. Bauer, unentgeltl. Historisches Seminar, Di, Prof. Dr. v. Kronen, unentgeltlich.
3—6				Physikal. Übungen, Di bis Fr, Prof. Dr. Pfandler.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
3½—5			Histolog. Übungen, Mo, Mi, Prof. Dr. Drasch.	
4—5	Lingua arabica, Mo, Fr, Prof. Dr. J. Weiß.	Die Lehre vom Handelskaufe, Mi, Prof. Dr. Hanausek.	Impfcurs, Mi, Prof. Dr. Escherich.	Allg. Geschichte im Zeitalter der Gegenreformation, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. Loserth. Einführung in das Studium der Sprachwissenschaft, Prof. Dr. Mayer. Storia della letteratura italiana nel sec. XIX, Di, Do, Sa, Prof. Dr. Ive. Steiermark zur Römerzeit, Do, Fr, Prof. Dr. Gurliitt.
4—6		Lectüre ausgewählt. Pandektentitel, Di, Prof. Dr. Hanausek.		Übungen in der philosoph. Societät, Mi, Sa, Prof. Dr. v. Meinong u. Doc. Dr. Martinak, unentgeltl. Archäol. Übungen, Sa, Prof. Dr. Gurliitt, unentgeltl. Barock, Rococo u. Zopf in Frankreich u. Deutschland, Mo, Prof. Dr. Strzygowski. Methodik der Kunstbetrachtung: Raffael, Mi, derselbe. Übungen über ital. Plastik, Di, derselbe, unentg.
5—6		Prakt. Pandektenübungen, Mo, Di, Mi, Fr, Prof. Dr. Tewes.		Grundzüge der Didaktik, Mo, Do, Doc. Dr. Martinak. Über Pyridin- u. Chinolinbasen u. die natürlichen Alkaloide, Di, Do, Prof. Dr. Schrötter. Allg. Geschichte im Zeitalter d. Reformation, Di, Mi, Prof. Dr. Loserth. Die deutsche Besiedlung der Sudeten- und Karpathenländer, Mo, Do, Fr, Prof. Dr. v. Krones. Übungen an altlateinische Inschriften, Mo, Di, Prof. Dr. Meyer.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5—6				Arabische Texte für Vorerücktere, Di, Mi, Prof. Dr. Kirste. Philolog. Seminar, latein. Abth., Fr, Prof. Dr. Goldbacher, unentgeltlich. Italienische Übungen, Di, Do, Prof. Dr. Ive.
5—7			Theoret. u. prakt. Zahnheilkunde, Mo, Mi, Sa, Prof. Dr. Bleichsteiner. Diagnostik und Therapie der Nervenkrankheiten, Di, Do, Prof. Dr. Anton. Klinik der Krankheiten des ges. Nervensystems, Di, Do, Prof. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, Mo, derselbe.	
5—7½			Klinik der Geisteskrankheiten, Mi, Fr, Prof. Dr. Anton.	
5½—7				Menschliche Anatomie, Sa, Doc. Dr. Eberstaller.
6—7			Einführung in die Laryngologie u. Rhinologie, 8 W., Doc. Dr. Laker.	Erkenntnis-Theorie, Mo, Di, Do, Fr, Prof. Dr. v. Meinong. Spec. Botanik, Mo, Mi, Fr, Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Erklärung der Nesihet ul Muluk, Di, Mi, Prof. Dr. Kirste. Siddhantakaumudi, Sa, derselbe. Philolog. Proseminar, Fr, Prof. Dr. Schenk, unentgeltlich.
6—8			Augenspiegelkurs, Mi, Fr, Sa, Doc. Dr. Sachsalber.	
6½—8½				Turnlehrerbildungs-Curs, Mo, Fr, Dr. Nietsch.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Täglich			Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Arbeiten für Vorgesrittene im histolog. Institute, Prof. Dr. Drasch. Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie, Prof. Dr. Klemensiewicz.	Arbeiten im mineralogischen Institute, 12 St., Prof. Dr. Doelter. Anleitung zu wissenschaftl. Untersuchungen, Prof. Dr. Haberlandt. Arbeiten im phytopaläontologischen Institute für Vorgesrittene, Prof. Dr. Freih. v. Ettingshausen.
Nach Übereinkommen		Österr. Bergrecht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff, c. p. Strafrechtl. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Agrarrecht, 2 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders. Staatsrechtl. Seminar, 2 St., Prof. Dr. Gumpłowicz, c. p.	Ausgew. physiolog.-akust. Versuche, 1 St., Prof. Dr. Rollett, c. p. Physiologie der Sprache, 2 St., Doc. Dr. Zoth. Physiolog. Instrumentenkunde, 1 St., derselbe. Über die Metallverbindungen und ihre Beziehung zum Organismus, 1 St., Prof. Dr. Hofmann. Prakt. Curs in der Mikroskopie der Nahrungs- u. Genussmittel, 20 St., Prof. Dr. Moeller. Mikroskopischer Curs der patholog. Anatomie, Di, Fr, Prof. Dr. Eppinger. Laryngoskopie, 3 St., Doc. Dr. Emele. Die innere Schleimhaut-Massage und ihre Heilerfolge bei den chronischen Erkrankungen der oberen Luftwege, 2 St., Doc. Dr. Laker. Ausgew. Capitel aus dem Gebiete d. Schleimhaut-Erkrankungen d. oberen Luftwege u. der inneren Schleimhaut - Massage, 2 St., derselbe. Die Funktionsprüfung des Auges, 2 St., Doc. Dr. Sachsalber. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Doc. Dr. Fürst. Die Infectionserkrankungen der Kinder, 2 St., Doc. Dr. Tobeitz.	Die Philosophie d. Renaissance-Zeit, 3 St., Prof. Dr. Spitzer. Über das Verhältnis der Ethik zur philosophischen Sociologie, 2 St., derselbe. Übungen im mathem. Seminar, 2 St., Prof. Dr. v. Dantscher, unentgeltl. Sphär. Astronomie, 3 St., Prof. Dr. v. Hepperger. Prakt. Astronomie, 2 St., derselbe. Elektrochemie, 2 St., Doc. Dr. Streintz. Über Erdmagnetismus u. Luft-Elektricität, 2 St., Doc. Dr. Czermak. Petrograph. Excursionen, Prof. Dr. Doelter, unentgeltlich. Geolog. Excursionen, Prof. Dr. Hilber. Pflanzenanatomisch. Practicum, 6 St., Prof. Dr. Haberlandt u. Doc. Dr. Palla. Botan. Excursionen, dieselben. Mikroskop. Übungen im Bestimmen und Untersuchen der Algen und Pilze, Doc. Dr. Palla. Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 4 St., derselbe. Anatomie des Secretions-Systems der Pflanzen, 3 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Übereinkommen			Staatsärztlich. Practicum, Prof. Dr. Kratter. Thierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Suppl. Dr. Schindler. Geburtshilf. Diagnostik u. Operationslehre, 6 W., Doc. Dr. Rossa. Geburtshilf. Operationslehre, 4 St., Doc. Dr. v. Steinbüchel.	Vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 1 St., Prof. Dr. Zelinka. Darwinismus, 2 St., derselbe. Die thierischen Parasiten des Menschen 2 St., Doc. Dr. Böhmig. Übungen im Lesen von Urkunden u. Acten des 16., 17. und 18. Jahrh., 1 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck. Miklosich u. die sloven. Philologie, 1 St., Doc. Dr. Oblak. Geschichte der slavischen Literatur bis zum Ausgange d. 16. Jahrh., 2 St., derselbe. Cid von Corneille, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt. Romanische Übung., 2 St., derselbe. Antike Gemmenkunde, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Castorius' Weltkarte, 1 St., derselbe. Livius-Handschriften, 1 St., derselbe.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1895/96.

		Österr.-ung. Monarchie			
		Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
Theologen,	immatrikulierte	88	3	—	91
„	außerordentliche	3	—	—	3
Juristen,	immatrikulierte	537	43	15	595
„	außerordentliche	61	4	1	66
Mediciner,	immatrikulierte	422	83	36	541
„	außerordentliche	99	40	6	145
Philosophen,	immatrikulierte	80	4	5	89
„	außerordentliche	35	2	4	41
Pharmaceuten	30	7	4	41
		<u>1355</u>	<u>186</u>	<u>71</u>	<u>1612</u>

